



TOP-LEISTUNG AM NIEDERRHEIN **ANPACKEN, AUSPROBIEREN, ANPASSEN**

Von 9.400 kg auf 11.000 kg Milch innerhalb von zwei Jahren. Ein Traum? Nicht für Familie Belting. Klemens Belting und sein Sohn Martin führen einen Holstein-Betrieb am Niederrhein. Zusammen haben sie angepackt, ausprobiert und angepasst. Was sie genau gemacht haben, erzählen sie im Hofportrait.

Im Stall von Familie Belting liegen, fressen und wiederkauen 100 Holstein-Kühe und rund 50 Kälber. Die Jungrinder sind auf einem zugepachteten Betrieb in der Nähe untergebracht. Martin Belting ist der künftige Betriebsleiter auf dem Milchviehbetrieb seiner Eltern Klemens und Rike Belting in Hamminkeln, Kreis Wesel. „Die jungen Leute haben viele Ideen, die muss man auch einfach mal machen lassen“, erkennt Betriebsleiter Klemens Belting. Er hat Sohn Martin „machen lassen“ und Neues ausprobiert: Im Januar 2016 haben sie die Zusammenarbeit mit Sebastian Tober, Sano Spezialberater, gestartet. Gemeinsam gingen sie durch den Stall, um den Status quo festzuhalten. Die Analyse von Futter, Fütterung, Haltung, Tiergesundheit und Leistungsdaten bildet die Basis für das betriebsindividuelle Sano Fütterungskonzept. Anpacken, Ausprobieren, Anpassen: „Nur wenn man den Mut hat, auch mal was anderes auszuprobieren, kann sich der Betrieb weiterentwickeln“, ist der Landwirt überzeugt.

IN DIE VOLLEN: TMR FÜR 41 LITER

Bei den laktierenden Kühen gingen Martin Belting und Sebastian Tober „in die Vollen“. Für eine wiederkäuergerechte Fütterung mit hohen Nährstoffgehalten und ohne Pansen-pH-Schwankungen ist die Voll-TMR am besten geeignet. Die Kühe finden am Futtertisch stets den gleichen „Eintopf“ aus Grundfutter und Kraffutter. Die gut gemischte TMR sorgt dafür, dass die Tiere nicht die „Rosinen herauspicken“. Das Pansenmilieu für die Mikroben ist somit immer im „grünen Bereich“, die Kühe erreichen eine bessere Futtermittelverwertung. Zusätzlich fördert **Mipro® M 500** mit der Kombination aus hochwertigen Mineralien, Vitaminen und organisch gebundenen Spurenelementen die Fruchtbarkeit, die Klauen- ebenso wie die Eutergesundheit. Durch das hochwertige Grundfutter, die exakte Rationsberechnung und eine hohe Futteraufnahme kann Martin Belting eine Voll-TMR für 41 Liter Milch vorlegen. Er nutzt dafür einen 18 m³-Selbstfahrer-Futtermischwagen.

EINFACH WIE EFFEKTIV

Äußerst zufrieden ist Familie Belting mit dem Trockensteher-Konzept für ihre Kühe. „Es ist einfach und funktioniert gut. Wir haben kaum Probleme nach dem Kalben“, freut sich Klemens Belting. Die Trockensteher erhalten einen Teil der TMR der Laktierenden und zusätzlich Stroh, um den Nährstoffgehalt zu „verdünnen“. Die Folge: Die Kondition der Tiere bleibt stabil und das große Volumen des Verdauungstraktes erhalten. Letzteres ist wichtig, damit die Kühe nach dem Kalben ausreichend fressen. So beugt man effektiv Ketosen und Labmagenverlagerungen vor. Die ansäuernde Wirkung von 50 g **Prenata50®** trainiert zudem den Calciumstoffwechsel und schützt so vor Milchfieber.

BETRIEBSSPIEGEL

Landwirtschaftliche Nutzfläche:

30 ha Ackerland
30 ha Dauergrünland

Viehbestand:

100 Milchkühe (Holstein)
~ 50 Kälber, ~ 50 Jungrinder

Arbeitskräfte:

Martin Belting, Klemens Belting, Rike Belting

VOLL-TMR FÜR 41 LITER MILCH:

19 kg Grassilage (1. Schnitt)
17 kg Maissilage
0,8 kg Luzerne
4 kg Biertreber
3,5 kg Getreide
1,5 kg Körnermais
3,5 kg Rapsextraktionsschrot
1,0 kg Rapsextraktionsschrot, geschützt
500 g **Mipro® M 500**

TROCKENSTEHER-RATION:

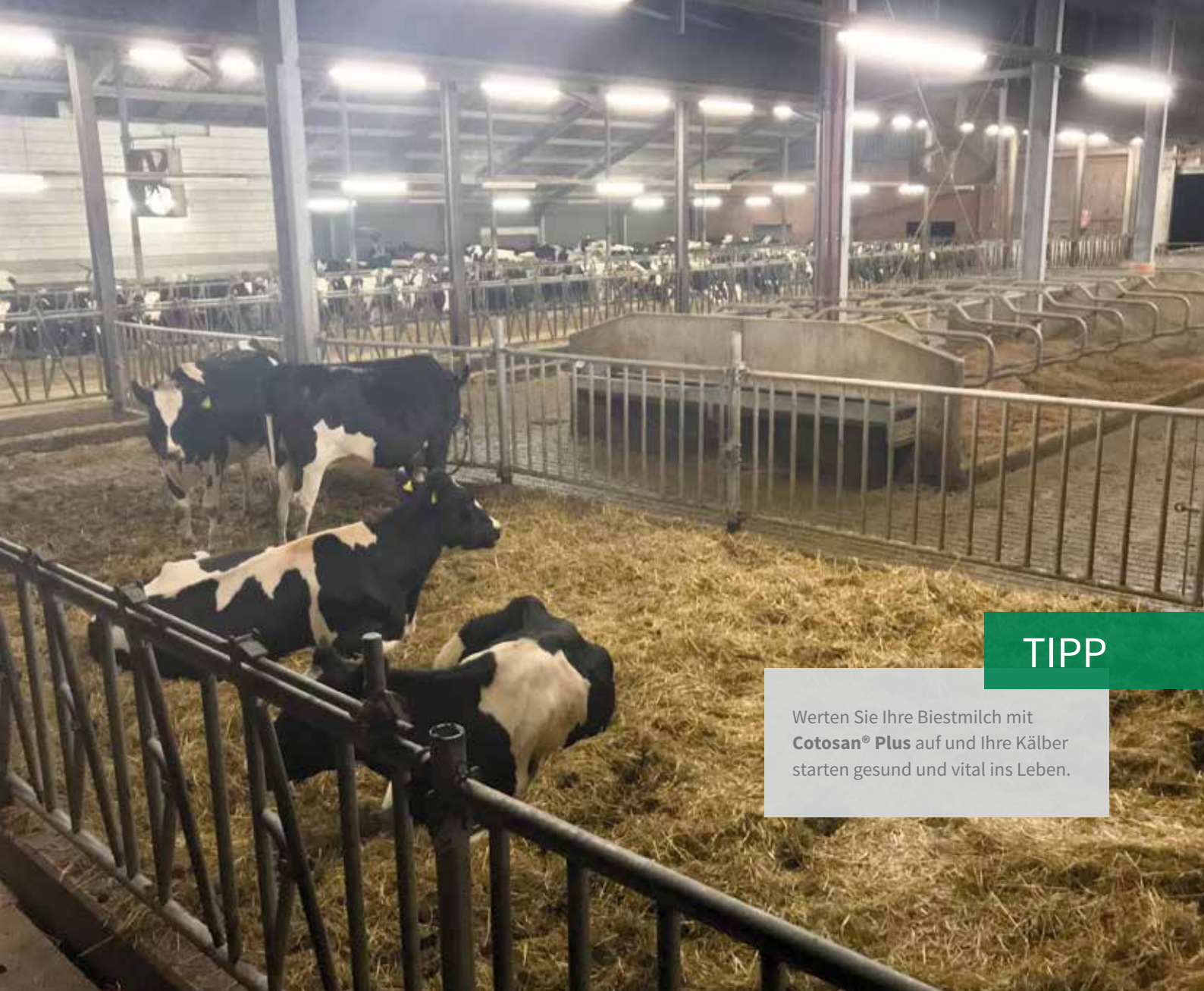
17 kg der Laktierenden-Ration
+ 3,8 kg Stroh
+ 50 g **Mipro® M 500**
+ 50 g **Prenata50®**

RATIONSPARAMETER TROCKENSTEHER:

Trockenmasse: 11,7 kg
Energiegehalt: 6,1 MJ NEL / kg TM

KÄLBER: INTENSIV MACHT GESUND

Eine intensive Aufzucht ist das Beltinger Erfolgsrezept bei den Kälbern. Auf dem Tränkeplan stehen täglich 6 Liter **Sanolac Startino®** mit einer Konzentration von 180 g pro Liter Wasser. **Sanolac Startino®** enthält 50 Prozent Magermilchpulver, getrocknetes Kolostrum, den Wirkstoff **SangroSan®** und hohe Gehalte an probiotischen Milchsäurebakterien. Der Milchaustauscher ermöglicht damit hohe tägliche Zunahmen und widerstandsfähige Tiere mit guter Darmgesundheit. „Durch die intensive Aufzucht mit der hohen Milchaustauscher-Konzentration sind die Kälber gesünder. Sie sehen besser aus, wachsen schneller und die Durchfallprobleme sind seitdem deutlich weniger“, bringt es Rike Belting auf den Punkt. Nach zehn Wochen werden die Kälber abgesetzt. Die zur Milch gefütterte Trocken-TMR behält der Betrieb aber bis zum Alter von sechs Monaten bei, dann stellt er auf eine Rinder-TMR um.



TIPP

Werten Sie Ihre Biestmilch mit **Cotosan® Plus** auf und Ihre Kälber starten gesund und vital ins Leben.

SANOLAC STARTINO®

- ✓ Kolostrum des ersten Gemelks mit Immunglobulinen stärkt die Widerstandsfähigkeit.
- ✓ Der Wirkstoff **SangroSan®** für immunstarke Kälber und eine optimale Nährstoffverwertung.
- ✓ Probiotika regulieren die Darmflora und verdrängen krankmachende Keime.
- ✓ Hochverdauliches Magermilch- und Molkepulver liefern optimales Eiweiß für hohe tägliche Zunahmen.
- ✓ Feines Pflanzenfett mit einem Schmelzpunkt unterhalb der Körpertemperatur sorgt für eine optimale Verdauung.
- ✓ Eine ausgewogene Vitamin- und Wirkstoffkombination stärkt die Widerstandsfähigkeit und unterstützt den Stoffwechsel.
- ✓ **AromiMilch®** sorgt für eine hohe Schmackhaftigkeit.



BILANZ: 11.000 KG MILCH

Die Bilanz nach zwei Jahren Ausprobieren und Anpacken kann sich sehen lassen: Seinerzeit lag die Milchleistung bei 9.400 kg. Heute hat die Herde einen gleitenden Durchschnitt von 11.000 kg Milch. Das bedeutet: Die Milchleistung ist um rund 1.600 kg gestiegen. Auch die Inhaltsstoffe passen: 4,17 Prozent Fett und 3,56 Prozent Eiweiß sind sehr gute Werte. „Das Wichtigste für den Erfolg ist, dass man es auch anpackt und wirklich umsetzt“, so Martin Belting. Anpacken will er auch 2018: Beim Management der Klauenerkrankungen und bei der Vorbereitung der Färsen auf die Kalbung sieht er noch Potential. Sebastian Tober unterstützt ihn dabei gerne. ■



Sebastian Tober
Spezialberater
Sano Kompetenzzentrum
Westdeutschland